

Im ersten pädagogischen Leitsatz der Gemeinschaftsschule Mölln wird die grundlegende Arbeitsweise beschrieben. Unsere Schülerinnen und Schüler werden „durch individuelle Förderung und Differenzierung der Lernwege auf alle Abschlüsse des allgemein bildenden Schulwesens“ vorbereitet. Unser Schulprogramm nennt eine Vielzahl von Maßnahmen, die in der Summe die Individualität der Förderung beschreiben. Nicht jede Arbeitsform ist für jeden Schüler oder für jede Schülerin gedacht.

Wir listen an dieser Stelle nur die Fördermaßnahmen auf, die allen Klassen im Laufe der sechs Schuljahre zuteilwerden. In den folgenden Kapiteln werden teilweise sehr ausführlich die individualisierenden Arbeitsweisen und Maßnahmen beschrieben.<sup>6</sup> Besonders der Wahl-Pflicht-Unterricht ist eine Form der individuellen Schwerpunktbildung, der separat dargestellt wird.

### Leserechtschreibschwäche – LRS

In den LRS-Kursen der Jahrgangsstufe 5 soll die Lese- und die Rechtschreibkompetenz der Schüler und Schülerinnen verbessert werden. Dazu gehören Übungen zum 6 Vgl. die Kapitel Methodenkonzept, Internationale Schulpartnerschaften, Wahlpflichtunterricht, Projektprüfungen, DaZ-Zentrum, Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), Berufsorientierung, diverse Schulprojekte

genauen Hören (Entwicklung der phonologischen Bewusstheit) und zum genauen Sprechen (rhythmisch in Silben gegliedert). Nach dem Prinzip der Fehlervermeidung üben wir das Abschreiben und das Schreiben nach Diktat. Gearbeitet wird überwiegend mit lautgetreuen Wörtern und Texten. Beim Lesen helfen Silbenbögen, beim Schreiben das laute oder leise Mitsprechen.

Dieser Kurs ist denjenigen Schülerinnen und Schülern vorbehalten, bei denen Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie) förmlich festgestellt wurde.

Häufig sind die Schülerinnen und Schüler durch ihre Misserfolge beim Lesen und Schreiben sehr verunsichert und haben Minderwertigkeitsgefühle. Ihre Lernmotivation haben sie teilweise verloren. Das Prinzip der Fehlervermeidung soll ihnen Erfolge ermöglichen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Das Prinzip des lautgetreuen Schreibens und Lesens bietet einen vereinfachten Ausgangspunkt für das Lernen, denn im Klassenunterricht beschäftigt man sich hauptsächlich mit dem Regelwissen für die Ausnahmen vom lautgetreuen Schreiben.

Verantwortliche Lehrkraft: Vera Hartenberger

### Vorhabenwoche der Jahrgänge 5 – 7

Jährlich findet eine an Unterrichtsfächern ausgerichtete Vorhabenwoche statt, in der die jeweiligen Themen im Klassenverband erarbeitet werden. Es stehen von Fachteams erstellte Materialien zur Verfügung, die regelmäßig evaluiert und ergänzt werden.

Jahrgang 5 Märchen (Deutsch) oder Geometrische Formen (Mathematik)

Jahrgang 6 Ägypten (Weltkunde)

Jahrgang 7 Inhalte zur ästhetischen Bildung, den Klassen und ihren Klassenleitungen angepasst

## Unterstützungsstunden

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird in Abhängigkeit von der personellen Besetzung in den Jahrgangsstufen 5 – 9 eine zusätzliche Unterrichtsstunde pro Woche zur Binnendifferenzierung gesteckt. Je nach Klasse, Unterrichtsfach und Thema entscheiden die Fachlehrkräfte individuell, welche Form der zusätzlichen Unterstützung für die jeweilige Lerngruppe angemessen ist.

### 2.4.4 Vorbereitungen auf die Schulabschlüsse

In den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 werden vornehmlich im 2. Halbjahr Angebote zur Prüfungsvorbereitung bearbeitet.

Im 8. Jahrgang werden im Klassenverband im Rahmen der Vorhabenwoche der Jahrgänge 5 – 7 (s.o.) verbindliche Übungen zur Vorbereitung der Projektpräsentation<sup>7</sup> für die Schulabschlüsse durchgeführt.

<sup>7</sup> Vgl. Kapitel 3.10.1 Projektprüfungen

Im Jahrgang 9 bieten wir intensive Lerneinheiten zu den zentralen Abschlussprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik an, im Jahrgang 10 werden unmittelbar vor den Prüfungen schwerpunktmäßig Aufgaben der zentralen Abschlüsse der vergangenen Jahre bearbeitet.

Im Fachbereich Englisch ist für alle Abschlüsse eine sprachpraktische Prüfung verpflichtend. An der Gemeinschaftsschule Mölln wird diese Form der Testung in jedem Schuljahr für alle Schülerinnen und Schüler umgesetzt. In der Jahrgangsstufe 8 findet diese Prüfung im Rahmen eines „Sprachendorfes<sup>8</sup>“ in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 12 des Beruflichen Gymnasiums des BBZ statt. Um das Sprachendorf realisieren zu können, findet es jeweils parallel zu den mündlichen Abschlussprüfungen zum ESA und MSA statt.

### Sonderpädagogische Fördermaßnahme im Bereich Lernen

Die besonderen Förderungen für Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in der Kooperationsvereinbarung mit der Astrid-Lindgren-Schule Mölln dargestellt<sup>9</sup>.

Eine besondere temporäre Maßnahme fassen wir unter dem Titel Lerninsel in unterrichtlicher Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule Mölln für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die aus unterschiedlichen Gründen den Anschluss an die Regelklasse verloren haben.